

Schachküken schlügen sich wacker

SK Neumarkt bei deutscher U 10-Meisterschaft — Lorenz Schilay bester Spieler



Das junge Team des SK Neumarkt belegte bei den deutschen U10-Mannschaftsmeisterschaften in Lüneburg den 20. Platz.
Von links: Lorenz Schilay (besten Spieler des Turniers), Paul Neppert, Maria Schilay und Johannes Hierl.

Foto: privat

NEUMARKT — Zum ersten Mal in seiner Geschichte hat der Schachklub Neumarkt eine Mannschaft zu einer Deutschen Meisterschaft geschickt. Bei der mit Spannung erwarteten Premiere belegten Lorenz Schilay, Paul Neppert, Maria Schilay und Johannes Hierl bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der U10 in Lüdenscheid einen respektablen 20. Platz.

Eine besondere Auszeichnung durfte Lorenz Schilay entgegennehmen: Er gewann alle seine sieben Partien und wurde als bester Spieler des Turniers geehrt.

Das junge Neumarkter Team sollte ohne konkrete Zielvorstellungen das Erlebnis genießen. Gleich in der ersten Runde bekam man es mit einem „Schwergewicht“ zu tun, dem SK BS Paderborn. Obwohl das Neumarkter Quartett lange mithalten konnte, setz-

te sich am Ende der Favorit mit 3:1 durch. Einzig Lorenz Schilay konnte seinen Gegner in der längsten Partie des Tages niederringen.

In der zweiten Runde traf der Schachklub auf Caissa Kassel und damit auf einen Gegner auf Augenhöhe. Lorenz Schilay sorgte schnell für die Führung, seine Schwester Maria musste eine Niederlage hinnehmen. Die Entscheidung fiel, als Paul Neppert eine Variante falsch herum spielte und so eine Figur einbüßte anstatt eine zu gewinnen. Johannes Hierl kämpfte lange bis zum Remis, die 1,5:2,5-Niederlage war besiegt.

Auch am zweiten Turniertag wollte der Knoten lange einfach nicht aufgehen. So musste man sich dem SK Endingen I mit 1:3 und dem SF Paderborn 2000 mit 1,5:2,5 jeweils unglücklich geschlagen geben. In der fünften Runde gab es dann endlich den ersehnen

Dreier“, einen 3:1-Erfolg über die SF Berghofen-Hörde.

Beiflügelt vom ersten Erfolg ließen die Vier am dritten Wettkampftag gegen den Lübecker SV einen weiteren 3:1-Sieg folgen. Lorenz und Maria Schilay gewannen früh ihre Partien. Nach der unglücklichen Niederlage von Johannes Hierl avancierte Paul Neppert zum Matchwinner. Er kontierte den letzten Angriffsversuch seines Gegenübers cool und setzte selbst matt. In der letzten Runde reichte es gegen den SK Endingen II trotz einer frühen 2:0-Führung nur zu einem 2:2.

Damit belegte der Neumarkter Nachwuchs unter den 26 teilnehmenden Mannschaften am Ende Platz 20. Da es im Mittelfeld sehr eng zuging wäre man schon mit einem Sieg mehr in der oberen Tabellenhälfte gelandet. Deutscher U10-Meister wurde Aufbau Elbe Magdeburg.

nn